CR kompakt

21. August 2014
5. Jahrgang • Ausgabe 1

1/2014

Herausgeber: Club Raffelberg e. V., Kalkweg 123–125, 47055 Duisburg
V.i.S.d.P.: Herbert Fastrich (1. Vors.); Redaktion/Konzept: Axel Quester, Dirk Maertens; Fotos: Axel Quester, WHV, DHB, privat

AKTUELLE TERMINE – BITTE NOTIEREN!

29.–31.8..: Leistungsklassenturnier Tennis im CR

20./21.9.: WHV-Endrunden im Jugendhockey

4./5.10.: Hessenschild-Endrunde Weibliche Hockey-Jugend in Krefeld mit CR-Beteiligung

18./19.10. und 25./26.10.: Zwischen- und Endrunden Deutsche Meisterschaften Jugendhockey

Samstag, 22.11., 19.30 h: Winterball zum 125jährigen CR-Jubiläum

INHALT

- Einladung Winterball
- Stephan Kube neuer Schatzmeister
- Tennisvorstand Marko Milatovic im Interview
- Saisonstart 1. Hockey-Damen und -Herren
- Senioren-Hockey: WM mit CR-Spielern
- Jugendhockey: Heiße Phase beginnt/ Etliche Nominierungen
- Hallen-DM Mädchen A
- Tenniscamp im CR
- Lacrosse: Hochschulmeisterschaften im CR

125 Jahre Club Raffelberg: Auf zum Winterball am 22.11.14

Blick zurück: Der Festakt anlässlich 100 Jahre Club Raffelberg fand 1989 in der Mercatorhalle mit geladenen Gästen statt. Im Bild (v.l.) Rainer Vogels, Dr. Horst Klönne, Bürgermeister Friedel Genender, Klaus Gillhausen und der Vorsitzende des Stadtsportbundes, Werner Konrad.

Club Raffelberg
e. V.
Duisburg.

Satzungen.

§ 1.

Zweck, Sitz und Rechtsform.

Der Club Raffelberg,
gegründet am 3. Dezember 1889, Farben schwarz-grün,
will in Sportabteilungen das Tennisspiel
nach den Regeln des deutschen Tennisbundes,
das Hockeyspiel nach den Regeln
es deutschen Hockeybundes und das Golfspiel nach den Regel
des deutschen Golfverbandes pflegen.
Weitere Sportabteilungen können durch Beschluß
des erweiterten Vorstandes
gebildet werden. Der Sitz des Clubs ist Duisburg.
Der Club ist in das Vereinsregister
unter Nr. 78 eingetragen.

— entnommen aus dem Archiv des Clubs —

Wenn das kein Grund für eine Party ist: Unser Club Raffelberg feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag! Dieses Jubiläum wollen wir mit einem Winterball am Samstag, den 22. November, gemeinsam mit Jung und Alt ausgiebig feiern. Unsere Organisatoren haben dafür den VIP-Bereich der MSV-Arena vorgebucht. Jetzt müssen wir Raffelberger uns nur noch verbindlich anmelden – und das möglichst rasch bis zum 31. August! Wenn sich mindestens 100 Teilnehmer in die entsprechende Doodle-Liste im Internet unter http://doodle.com/3msc9tzse4e9xcy9 eingetragen haben, findet die Feier statt. Also: Bitte zusagen und auf zum Winterball!

STEPHAN KUBE: NEUER SCHATZMEISTER IM CLUB RAFFELBERG

Auf der Mitgliederversammlung am 10. April hat die Versammlung einstimmig Stephan Kube zum Schatzmeister des Club Raffelberg gewählt.

Stephan ist verheirateter Hockeyvater und wohnt in Duisburg. Geschäftlich ist er mit Finanzen auch im großen Stil vertraut, er arbeitet bei der IKB Bank in Düsseldorf. Wir wünschen Stephan viel Erfolg. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

Stephan „beerbt“ Peter Wiedkamp auf der Position des Schatzmeisters. Peter hat mit akribischer Feinarbeit und Sachverstand über die letzten Jahre die Finanzen des Clubs sortiert, strukturiert und transparent gemacht. Unser Club ist heute schuldenfrei, auch ein Ergebnis der unermüdlichen Arbeit von Peter.

Leider konnten wir Peter auf der Mitgliederversammlung nicht für seine Arbeit danken. Wir hoffen, dies nachholen zu können.

Im Interview: Unser neuer Tennisvorstand Marko Milatovic

Marko Milatovic ist Zahnarzt in Duisburg und aktiver Tennisspieler. Er ist bereits seit März zunächst kommissarisch zum Vorstandsteam dazugestoßen und auf der Mitgliederversammlung als Tennisvorstand ins Amt gewählt worden. Marko freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben mit dem neuen Trainerteam. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Bärbel Hasselbach, die als Sportwartin nach dem Tod von Michael Sonnenschein über alle Maßen in die Arbeit im Tennisbereich eingespannt war. CR kompakt traf unseren Tennisvorstand zum Interview.

Axel Quester: *Marko, jetzt bist Du einige Monate Tennismitglied und auch gleich neuer Tennisvorstand des Club Raffelberg. Wie kam es zu Deinem Wechsel?*
Marko Milatovic: Den Club Raffelberg kenne ich seit vielen Jahren, mit Dr. Veit Ostkamp vom Club Raffelberg verbindet mich eine lange Freundschaft. Die Tennisanlage ist eine der schönsten in der Region. Wir sind insgesamt mit sieben Spielern von einem Mülheimer Club gewechselt und fühlen uns sehr wohl. Die Position des Tennisvorstands war vakant und ich habe mich spontan bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Axel: *Zusammen mit Dir haben auch Milan und Costas als neue Tennistrainer angefangen. War das schwierig am Anfang, sozusagen ein kompletter Neuanfang?*
Marko: Stimmt, im Bereich Tennis hat es große Veränderungen gegeben. Aber wir haben ein gutes Team. Mit Milan und Costas kann man toll zusammenarbeiten, wir haben uns sofort gut verstanden. Ich bin sehr froh, dass wir sie haben. Bedanken möchte ich mich auch bei Bärbel Hasselbach, Lydia Sachse, Claudia Figura und Herbert Fastrich. Das Amt des Tennisvorsitzenden war nach dem Tod von Michael Sonnenschein verwaist. Die Vier haben die Trainersuche und den Einstieg für die neuen Trainer großartig vorbereitet und mich gerade am Anfang sehr umfangreich unterstützt.

Axel: *Wie ist Dein bisheriger Eindruck und was wurde erreicht?*
Marko: Ich bin sehr zufrieden. Wir haben seit Jahresbeginn 40 neue Mitglieder im Tennis. Die Tennisschule hat so viel zu tun, dass ein weiterer Tennistrainer eingestellt wurde. Das Tenniscamp im Sommer war gut besucht. Sportlich haben wir zwei Aufstiege gefeiert. Die 1. Herren sind in die Bezirksklasse A aufgestiegen und die Herren 30, meine Mannschaft, sind in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Alle anderen erwachsenen Medenmannschaften haben bis auf die Damen 30 die Klasse gehalten, die Damen 30 sind leider abgestiegen. Die Jugendmannschaften haben die Saison noch nicht abgeschlossen.

Axel: *Herzlichen Glückwunsch! Was sind die Ziele für 2015 und die folgenden Jahre?*
Marko: Zusammen mit Milan und Costas wollen wir noch einiges bewegen. Wir wollen mehr Medenmannschaften melden und noch viele Aufstiege feiern. Wir merken, dass durch die neuen Trainer auch von anderen Vereinen Spieler zu uns kommen wollen. Im Jugendbereich wollen wir ebenso mehr spielende Kinder und auch weitere sportliche Erfolge. Ich möchte auch weitere Aktivitäten auf der Tennisseite, auch außerhalb der Trainerstunden sollen sich möglichst viele Raffelberger auf der Anlage treffen und spielen.

Axel: Vielen Dank, Marko!

1. Hockey-Damen: Ein Team – ein Ziel

Am Ende der Feldsaison 2013/14 hatte unsere 1. Damen Grund zu feiern. Mit einem souveränen Sieg über HC Essen verabschiedete sich das Team in die Sommerferien. Ein zweiter Tabellenplatz und ein Herzschlagfinale um den Aufstieg gegen BW Köln – am Anfang der Rückrunde hatte davon keiner zu träumen gewagt.

Grund für den Erfolg ist vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung, eine neue Harmonie in der Mannschaft. Abschied nehmen musste die Mannschaft von Caro Siebers, die es nach Norddeutschland verschlagen hat. Neu dabei sind Kira Bauer, ehemalige CR-Spielerin, die vom HTC Uhlenhorst kommt, und Katja Plauk von SW Neuss. Wieder dabei sind Sonja Schäferdieck und Fine Probst. Die Vorbereitungsspiele gegen die Zweitbundesligisten aus Bonn und Frankfurt wurden gewonnen.
Vielen Dank an die Trainerin Susi Wollschläger, die Betreuerin Usha Kalinowski und den Athletikcoach Ralf Kalinowski. Der ganze Verein drückt der Mannschaft die Daumen für die Feldsaison 2014/2015. Die „Operation Aufstieg“ wird schwer, aber Ihr könnt das schaffen!

Lina Vieregge im Zweikampf mit einer Gegnerin vom Gladbacher HTC.

Andrea Rousselle vom CR wurde mit elf Treffen Torschützenkönigin der Regionalliga West.

EIN „KRACHER“ ZUM AUFTAKT

Die Damen-Regionalliga startet am letzten August-Wochenende in die Saison. Das CR-Team greift aufgrund schulischer Verpflichtungen einiger Spielerinnen aber erst am 7. September ins Geschehen ein – dann allerdings gleich mit einem „Kracher“ beim Zweitliga-Absteiger und Aufstiegs(mit)-favoriten Etuf Essen. Das Spiel beginnt um 12.30 Uhr. Die weiteren Begegnungen bis zur Hallenpause lauten (a = auswärts):

- **14.9., 16 h, HC Essen (CR)**
- **21.9., 17 h, Gladbacher HTC (a)**
- **28.9., 18 h, Eintracht Dortmund (a)**
- **5.10., 12 h, RTHC Leverkusen (CR)**

In der Regionalliga spielen außerdem RW Köln 2 und DSD Düsseldorf.

Unser 1. Damen-Kader in der Feldrückrunde 2013/14 mit Trainerin Susi Wollschläger und Athletikcoach Ralf Kalinowski.

SECHS SPIELE BIS ANFANG OKTOBER

Nach dem Auftaktspiel gegen Mettmann am 31. August um 18 Uhr im CR folgen für unsere 1. Herren noch fünf weitere Paarungen bis Anfang Oktober (a = auswärts):
- **7.9., 16 h, Dortmunder HG (a)**
- **14.9., 12 h, HC Essen (CR)**
- **21.9., 11 h, Kahlenberger HTC 2 (a)**
- **28.9., 16 h, Eintracht Dortmund (a)**
- **5.10., 16 h, Etuf Essen 2 (CR)**

In der Gruppe spielt noch ETB SW Essen.

1. Hockey-Herren: Neuanfang in der Oberliga

Nach dem Abstieg in der Halle erwischte es unsere 1. Hockey-Herren nun auch auf dem Feld: In der Regionalliga West reichte es nur zum letzten Platz. Damit startet das Team in der Feldsaison 2014/15 in der Oberliga, Gruppe B.

Schönreden hilft nicht weiter: Dass unsere Leistungsmannschaft im Herren-Bereich sowohl auf dem Feld als auch in der Halle viertklassig spielt, ist bedauerlich – denn so lange ist es gar nicht her, da war der CR ein etabliertes Mitglied in der zweithöchsten Liga. Wie in solchen Fällen üblich, gibt es ein Bündel an Gründen für diese Entwicklung. Schuldzuweisungen helfen aber nicht weiter, sondern einzig der Blick nach vorne.

Die Vorbereitung lief bislang durchwachsen, weil viele Spieler wegen Urlaubszeit, Uniprüfungen oder aus beruflichen Gründen nur unregelmäßig zum Training kommen konnten. Trainer Gerrit Weiß hofft aber auf „eine Saison ohne Abstiegsangst: Wir wollen schnell gesichert sein, um dann möglichst Platz 2 bis 3 zu erreichen." Viel hängt also davon ab, ob dem Team der Saisonstart gelingt und dann mit dem so lange vermissten Selbstvertrauen in die folgenden Spiele gegangen werden kann. Los geht es am 31. August mit einem Heimspiel gegen den Mettmanner THC.
Neu im CR-Kader ist Philip Begau, der die Herren im August und September unterstützt, bevor er wieder zum Studium nach Würzburg zurückgeht. Tobias Prost ist zum Kahlenberger HTC gewechselt, Nicholas Reimann legt eine Pause ein.

Raffelberger mischten mit bei Senioren-WM

Parallel zur Hockey-Weltmeisterschaft der Damen und Herren im Juni in Den Haag fanden in den Niederlanden auch die Weltchampionate in den Senioren-Altersklassen statt. Das Besondere daran: Gleich acht Raffelberger waren in den verschiedenen Nationalmannschaften mit dabei und überzeugten mit starken Leistungen. So belegten Christian Haas mit der Ü40 genauso Platz 4 wie Dirk Heitbrink und Martin Klönne mit der Ü45, Johannes Püttmann mit der Ü55, Uwe Kließ und Manfred Teichelkamp mit der Ü60, Gerd Schürfeld mit der Ü65 und Horst Klönne mit der Ü70. Besonders knapp am Treppchen vorbei schrammten die Ü45, die im Halbfinale erst im Penalty-Schießen scheiterte, und die Ü40, die das Spiel um Platz 3 unglücklich 2:3 verlor.

Die deutsche Ü40 mit Christian Haas (vorne ganz rechts) und die Ü45 von Deutschland (mit Dirk Heitbrink und Martin Klönne) und Irland.

Jugendhockey: Die heiße Phase beginnt

Die Zeit nach den Sommerferien ist bei der Jugend im Feldhockey ja traditionell die Zeit der Entscheidungen. Einige unserer Teams mischen erfreulicherweise wieder kräftig mit beim Kampf um Titel und gute Platzierungen. Das gilt auf West-Ebene (und vielleicht sogar mehr) für die Weibliche Jugend A, die Weibliche Jugend B und die Knaben A.

Im weiblichen Bereich liegt unsere älteste Mannschaft – die WJA – voll auf Kurs: Das Ziel des Teams, das zum großen Teil mit der 1. Damen identisch ist, lautet Platz 3 in der West-Regionalliga. Dieser Rang, den die Mannschaft zurzeit hinter DHC und Uhlenhorst auch belegt, berechtigt zur Teilnahme an der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft (DM) – und die sollte sicher sein, nachdem RTHC Leverkusen als Hauptkonkurrent um Platz 3 seine Mannschaft kurzfristig zurückgezogen hat. Gastgeber der Zwischenrunde ist voraussichtlich TuS Obermenzing (München).
Gut unterwegs ist auch die WJB, die aber noch einen vergleichsweise langen Weg vor sich hat. Die West-Zwischenrunde der sechs besten Teams ist erreicht, allerdings mit einer Niederlage gegen Uhlenhorst „im Gepäck“. Die ersten Vier der Zwischenrunde erreichen die West-Endrunde am 20./21. September, auch dort würde bereits Rang 3 die Teilnahme an der DM-Zwischenrunde bedeuten – eine durchaus machbare Aufgabe, aber beileibe kein Selbstläufer.
Die Mädchen A und Mädchen B haben sich in ihren Regionalligen schwergetan und die weiterführenden Runden jeweils verpasst. Nun geht es in den verbleibenden Spielen noch um gute Platzierungen.
Auf Ruhrbezirksebene treten unsere zahlreichen C-, D- und Mini-Mannschaften an. Für Furore sorgen etwa die Mädchen C, die mit der C1 die 1. Bezirksliga und mit der C2 die 2. Bezirksliga anführen. Auch die Mädchen D, die mit fünf Teams antreten, sind oft an der Tabellenspitze zu finden, zum Beispiel die D1 in der 1. Bezirksliga, die D3 in der 3. Bezirksliga und die D5 in der Bezirksliga Spielform 6:6. Ein tolles Potenzial also!

Hoffnungsträger Knaben A

Im männlichen Bereich sorgt die Knaben A wie schon in der Halle auch auf dem Feld für Aufsehen. In einer starken Vorrundengruppe belegte das Team hinter Uhlenhorst Rang 2 und steht damit in der West-Zwischenrunde der besten Sechs. Gelingt im ersten von vier ausstehenden Spielen ein Erfolg gegen den Marienburger SC – Anschlag im CR am 23. August, 14 Uhr –, dann könnte der Traum von der West-Endrunde am 20./21. September wahr werden. Für eine Teilnahme daran reicht Platz 4 in der West-Zwischenrunde – dann wäre sogar die DM-Zwischenrunde drin.
Die MJA tritt in der Oberliga an und hat noch Chancen auf die Endrunde. Für die MJB bleibt in der Regionalliga leider nur die Platzierungsrunde um die Ränge 7 bis 12, ebenso den Knaben B, die um die Regionalligaplätze 11 bis 14 spielen.
Etliche männliche Teams vertreten den CR auf Ruhrbezirksebene. Die Knaben C1 spielt in der 1. Bezirksliga, die C2 in der 3. Bezirksliga. Sogar drei Mannschaften stellen wir bei den Knaben D, davon sind zwei in der 1. Bezirksliga aktiv. Und auch bei den Minis sind wir mit zwei Mannschaften dabei.

DM-TERMINE HOCKEYJUGEND

Je drei West-Vereine qualifizieren sich für die Zwischenrunden zur Deutschen Meisterschaft der Hockeyjugend.

Ausrichter und Spielpaarungen der Zwischenrunden am 18./19. Oktober stehen bereits fest. Die WJA müsste als West 3 zum Beispiel zu Bayern 1 reisen (dito die Knaben A) und dort zunächst gegen den Meister Rheinland-Pfalz/Saar antreten (Knaben A gegen Hessen).

Auch die WJB müsste auswärts ran, da kein West-Vertreter in diesem Jahr Heimrecht in der Zwischenrunde hat. Die DM-Endrunden mit den Siegern der je vier Zwischenrunden-Gruppen finden am 25./26. Oktober statt.

Wir drücken allen CR-Jugendteams kräftig die Daumen für einen erfolgreichen Hockey-Herbst!

Glückwunsch an Kalle Saari: Für WHV-Auswahl nominiert

Bei den weiblichen Hockeyspielern des Club Raffelberg ist es schon Normalität, dass es unsere Talente in die Auswahlteams von WHV und DHB schaffen. Bei den Jungen war das in der Vergangenheit nicht so oft der Fall. Deshalb freuen wir uns alle, dass es Kalle Saari – auf dem Foto links – in die WHV- Auswahl geschafft hat.

Herzlichen Glückwunsch, Kalle!

Zahlreiche Berufungen in Jugend-Auswahlteams

Auch in dieser Hockey-Feldsaison schafften wieder etliche Raffelberger Jugendspielerinnen den Sprung in Auswahlteams auf nationaler und sogar internationaler Ebene.

Pia Maertens schaffte die Nominierung für den deutschen U16-Kader und holte sich mit der Nationalmannschaft den Sieg beim Fünf-Länder-Turnier im Juli in Nottingham – unter anderem mit einem tollen 3:2 gegen die Niederlande. Lucie Heck und Lucie Hiepen fuhren mit der U16 nach Lille und gewannen dort die drei Länderspiele gegen Frankreich im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW).
Mit Nane Dördelmann, Lucie Heck, Lucie Hiepen, Pia Maertens und Johanna von dem Borne hoffen fünf CR-Akteurinnen auf die Nominierung für das West-Team, das bei der Hessenschild-Endrunde am 4./5. Oktober in Krefeld um den Länderpokal spielt.
Sophia Frach und Anneke Maertens bestritten im Rahmen des DFJW mit der weiblichen U18 vier Länderspiele gegen Frankreich. Die Matches fanden in Köln statt und endeten jeweils mit deutlichen Siegen für Deutschland.

Die Weibliche U16 von Deutschland mit Pia Maertens (hinten, 2. von rechts) freut sich über den Gewinn des Fünf-Nationen-Turniers in Nottingham.

Links: Die deutsche U16 – mit den CR-Akteurinnen Lucie Hiepen (hinten, 4. von links) und Lucie Heck (vorne, 3. von rechts) – für die DFJW-Begegnungen mit Frankreich.

Links unten: Unsere U18-Akteurinnen Sophia Frach (l.) und Anneke Maertens.

Rechts unten: Guten Laune beim siegreichen Westdeutschland-Kader bei der Hessenschild-Vorrunde in Hannover mit großer CR-Beteiligung.

Der blaue Wimpel für unsere Mädchen A: Ein Rückblick

Es war DAS sportliche Highlight in der vergangenen Hallenhockeysaison für den CR und ist uns deshalb diesen Rückblick wert: der Gewinn der Deutschen Hallenhockey-Meisterschaft 2014 durch unsere Mädchen A.

Bei der Endrunde im Februar in Berlin steigerte sich das Team, das zuvor auch den WHV-Titel geholt hatte, von Spiel zu Spiel. Im Halbfinale gelang ein überraschend deutlicher 3:0-Sieg gegen den Feldmeister Alster Hamburg. Die Krönung war dann der dramatische 1:0-Finalerfolg gegen den Mannheimer HC. Das „goldene Tor“ schoss Maite Sturm mit einer Eckenvariante (siehe Foto unten). Und hier der Meister-Kader des Club Raffelberg: Torwart Johanna von dem Borne, Marisa Martin Pelegrina, Nane Dördelmann, Pia Maertens (4 Tore in der Endrunde), Svea Sturm (4), Maite Sturm (4), Aina Kresken (1), Marie-Julie Pörschke (1), Hannah Schwabe und Marie Vallant. Marisa Martin Pelegrina und Pia Maertens wurden zudem ins All-Star-Team des Finalturniers gewählt. Gecoacht wurde die Mannschaft von Laura Figura und Dirk Maertens, da die etatmäßige Trainerin Susi Wollschläger zeitgleich die Weibliche Jugend B betreute, die bei der Deutschen Meisterschaft in Wuppertal Rang 5 belegte.

Tenniscamp mit Milan und Costas

Großen Anklang fand das Tenniscamp in der zweiten Woche der Osterferien. Viele Jugendliche Tennisspieler nutzten das Camp auch um die neuen Tennistrainer Milan und Costas kennenzulernen. Bei überwiegend gutem Wetter hatten alle Beteiligten viel Spaß.

Impressionen vom ersten Tenniscamp mit unseren neuen Trainern Milan (Foto oben, links) und Costas in den Osterferien 2014.

Lacrosse-Hochschulmeisterschaften im CR

Ein großer Erfolg waren die Lacrosse-Hochschulmeisterschaften 2014 Ende Juli im CR. Hier der Bericht von Gerold Frede.

„Über 500 Teilnehmer, 40 Teams, 55 Hochschulen, fette Fete und starker Sport – so könnten wir das Wochenende bei uns am Club Raffelberg zusammenfassen.
Und auch wenn die adh-Open 2014 organisatorisch ein großer Aufwand war, konnten wir eine gute Meisterschaft ausrichten mit vielen vielen Helfern, angenehmen SchiedsrichterInnen, einem tollen Gastwirt und seinem Team, einem überragenden Platzwart Alex sowie unterstützt durch weitere Vereine wie dem VFL Wedau, dem Versehrtensportverein, Duisburg Sport und last but NOT least LimeGreen Lacrosse. Vielen Dank nochmals an Euch! Auch besten Dank an unsere Mainzelmännchen von CR Clean und unseren überragenden Pinnie- und Shirt Designer Che, Ihr wart richtig geil!
Auch sportlich konnten wir unser Ziel sogar noch etwas übertrumpfen. Im letzten Spiel der Duisburger-Essener Universitätsmannschaft am Sonntag konnte mit einem 6:1 gegen Stuttgart und dem damit erreichten 9. Platz das Wunschziel – mindestens den zehnten Platz zu erkämpfen – erfolgreich gestaltet werden.
Wir bedanken uns natürlich auch bei allen teilnehmenden Hochschulen, es war wirklich fantastisch und eine Ehre für uns, so viele tolle Leute als unsere Gäste zu begrüßen.“